

# Hautschutz- und Händehygieneplan

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im medizinischen Labor



Weitere Informationen und die Unterstützungsangebote der BGW rund um das Thema Hautschutz finden Sie hier:



[www.bgw-online.de/hautschutz](http://www.bgw-online.de/hautschutz)



Bestell-Nr.: BGW 06-13-011 · Stand: 10/2023 · Rot/CC · Titelfoto: BGW/Dag von Boor

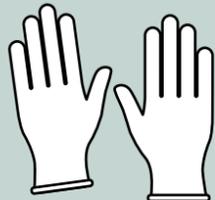


# Hautschutz- und Händehygieneplan

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im medizinischen Labor

Datum

Unterschrift

Was	Wann	Womit	Wie
<b>Hautschutz</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vor Arbeitsbeginn</li> <li>• nach Pausen</li> <li>• nach dem Händewaschen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hautschutzcreme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• circa haselnussgroße Menge auf Handrücken auftragen (Herstellerangaben beachten)</li> <li>• sorgfältig einmassieren (Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen, Handgelenke)</li> </ul>
<b>Handschuhe</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bei möglichem Kontakt mit Blut, Sekreten oder Ausscheidungen</li> <li>• bei Kontakt mit Gefahrstoffen</li> <li>• bei Kontakt mit Flächendesinfektions- oder Reinigungsmitteln</li> <li>• bei Herstellung von Medizinprodukten (zum Beispiel Spalthaut)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einmalhandschuhe</li> <li>• Chemikalienschutzhandschuhe</li> <li>• Einmalhandschuhe, steril</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handschuhe nur auf trockenen, sauberen Händen benutzen</li> <li>• Hautschutzcreme muss vollständig eingezogen sein</li> <li>• bei Tragezeiten über zehn Minuten möglichst Baumwollhandschuhe unterziehen</li> </ul>
<b>Hände desinfizieren</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vor und nach Kontakt zu Patientinnen und Patienten</li> <li>• vor Herstellung von Medizinprodukten (zum Beispiel Spalthaut)</li> <li>• nach Kontakt mit Blut, Sekreten, Ausscheidungen – auch wenn bei der Tätigkeit Handschuhe getragen wurden</li> <li>• gegebenenfalls nach dem Naseputzen</li> <li>• gegebenenfalls nach Toilettenbesuch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Händedesinfektionsmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• circa 3 ml Händedesinfektionsmittel <span style="float: right;">Sekunden</span> (laut Herstellerangabe) in die trockenen Hände einreiben</li> <li>• Problemzonen einbeziehen (Fingerkuppen, Daumen, Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Handgelenke)</li> </ul>
<b>Hände waschen</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nach Arbeiten mit Gefahrstoffen, sofern ein Kontakt mit der Haut nicht ausgeschlossen werden kann – auch wenn bei der Tätigkeit Handschuhe getragen wurden</li> <li>• bei sichtbarer Verschmutzung</li> <li>• nach Toilettenbesuch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handwaschpräparat</li> <li>• Einmalhandtücher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handwaschpräparat mit lauwarmem Wasser aufschäumen</li> <li>• Hände und Fingerzwischenräume gründlich abspülen und sorgfältig abtrocknen</li> </ul>
<b>Hände pflegen</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• am Arbeitsende</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflegecreme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• circa haselnussgroße Menge auf Handrücken auftragen</li> <li>• sorgfältig einmassieren</li> </ul>

# BGW Hautschutz- und Händehygieneplan

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im medizinischen Labor

## Wichtig – unsere Tipps

### Hautschutz



**Benutzen Sie Hautschutzcremes vor Arbeitsbeginn, nach Pausen sowie nach dem Händewaschen während der Arbeit.** Diese Produkte unterstützen die Barrierefunktion Ihrer Haut.

**Achten Sie darauf, dass die Hautschutzcreme vor dem Anziehen von Handschuhen vollständig eingezogen ist.**

**Wählen Sie Produkte möglichst ohne Duft- und ohne bedenkliche Konservierungsstoffe.** Diese Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.

### Handschuhe



**Tragen Sie Einmalhandschuhe bei möglichem Kontakt mit Blut, Sekreten oder Ausscheidungen.**

Sie schützen sich damit vor Infektionserregern.

**Benutzen Sie keine gepuderten Handschuhe,** der Puder kann die Haut reizen. Gepuderte Latexhandschuhe sind wegen der hohen Allergiegefahr verboten.

**Tragen Sie Handschuhe auch bei Kontakt mit Gefahrstoffen.** Dies müssen geeignete Chemikalienschutzhandschuhe entsprechend DIN EN ISO 374 sein.

**Vermeiden Sie beim Ausziehen den Hautkontakt mit der Außenseite des Handschuhs, wenn Sie Umgang mit gefährlichen Stoffen hatten.** Sie verhindern dadurch eine Kontamination der ungeschützten Hände.

**Tragen Sie chemikalienbeständige Schutzhandschuhe mit verlängertem Schaft zum Umstülpen bei Feuchtreinigungs- und Desinfektionsarbeiten.** Die dazu verwendeten Mittel können die Haut reizen und zu Allergien führen.

**Ziehen Sie die Handschuhe immer auf vollständig trockene Hände, und tragen Sie diese nur so oft und lange wie nötig.** Feuchtigkeit im Handschuh lässt die Hornschicht aufquellen, und die Hautbarriere wird durchlässiger für das Eindringen schädigender Substanzen. Wechseln Sie bei längeren Tragezeiten die Handschuhe.

**Tragen Sie möglichst Baumwollhandschuhe unter den Handschuhen, wenn längere Tragezeiten absehbar sind.** Damit können Sie dem Feuchtigkeitsstau entgegenwirken.

### Hände desinfizieren



**Desinfizieren Sie die Hände mit einem geprüften und als wirksam befundenen alkoholischen Händedesinfektionsmittel.** Die hygienische Händedesinfektion ist wirksam gegen Krankheitserreger und dabei hautschonender als Hände waschen.

**Verteilen Sie eine hohle Hand voll Händedesinfektionsmittel über die Hände, und achten Sie dabei auf die vollständige Benetzung aller Hautareale.** Die Haut muss für die Dauer der vorgeschriebenen Einwirkzeit feucht gehalten und sollte nicht abgetrocknet werden.

**Desinfizieren Sie nach dem Ablegen von Einmalhandschuhen die Hände, wenn Kontakt mit Krankheitserregern möglich war.** Durch unerkannte Leckagen oder Kontakt beim Abstreifen der Handschuhe können Ihre Hände mit Krankheitserregern kontaminiert werden.

**Tragen Sie während der Arbeit keinen Schmuck an Händen und Unterarmen.** Der Desinfektionserfolg ist sonst beeinträchtigt, und durch den Feuchtigkeitsstau können Hauterkrankungen entstehen.

### Hände waschen



**Beschränken Sie das Händewaschen auf das notwendige Minimum.** Häufiges Waschen lässt die Hornschicht aufquellen, Hautfette und Feuchthaltefaktoren gehen verloren, die Haut trocknet aus.

**Ein Händewaschen zusätzlich zur hygienischen Händedesinfektion ist nur in Einzelfällen notwendig.** Zum Beispiel zur Entfernung von alkoholunempfindlichen Krankheitserregern.

**Verwenden Sie zum Waschen ein flüssiges pH-hautneutrales Handwaschpräparat.** Es erhält den natürlichen pH-Wert der Haut.

**Trocknen Sie Ihre Hände nach dem Waschen sorgfältig mit einem weichen Einmalhandtuch.** Achten Sie besonders auf gutes Trocknen der Fingerzwischenräume.

### Hände pflegen



**Verwenden Sie Hautpflegecremes am Arbeitsende und in der Freizeit.** Dadurch helfen Sie Ihrer Haut sich zu regenerieren.

**Wählen Sie Produkte möglichst ohne Duft- und ohne bedenkliche Konservierungsstoffe.** Diese Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.